

:: OTTO WAGNER :: ARCHITEKT (O. M.) (M. G.) K. K. OBERBAURAT,
 PROFESSOR AN DER K. K. AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE.

Wien 22. Mai 1909.

Ihr Hochwohlgeboren!

Wie bereits, mir zugewandene Aufträge vom
 15. Mai d. J. befragen ich mich zu beantworten, wie folgt:

Der außerordentlich schöne Turm der Pfarrkirche
 Borgo im Talsuganatale, den ich leider mir nicht
 der Photographie kennen, erlangt bezüglich der Ausfüh-
 rung eines Zifferblattes seiner Uhr eine sehr gewissen-
 hafte Ausführung, welche in dem Maße, in dem es möglich
 ist anzustreben, was der Meister, der das schöne Werk
 selbst beabsichtigt.

Es wäre jedoch vorerst genau zu untersuchen,
 wie die Uhr jetzt aussieht und ob die Uhr in ursprüng-
 licher Form war. Dies würde das Resultat geben, das sich
 darüber zu ergreifen, so wäre wohl die erste Pflicht,
 sich, wenn eine Kreisstellung absolut nötig ist,
 dieselbe in der ursprünglichen der ursprünglichen an-
 zugreifen und nicht nur das in unvollständiger Weise
 zu ändern, was die moderne Uhrzeit nicht zu

Zierrath des baltischen Ganges des Alpenstockes, insbesondere:
Knochenreinigung des Zierges, Besatz gegen Mundstück,
Anfertigung des Kopfschmuckes durch Eisen (Hauben, Fladen,
mäntel etc.).

^{Metzger}
Aufgaben unserer gestrigen, das eine schwarze
Glasplatte als Ziergrund des Rückenschildes und
Zierges angebracht werden soll um die Rückenschild
besser ablesen zu können, muß ich sagen, so ist die
Photographie sehr (ich habe dieselbe früher übersehen)
erhalten, das eine solche schwarze oder blaue Glasplatte
den oben angegebenen Zweck zwar gut erfüllen
würde aber in der Ausführung der Rückenschild
des Zierges unangenehm eingegraben würde. Ich
hoffe daher, wenn das Zierblatt dunkel sein
werden muß, eine leichte Holzplatte als Zierblatt
zu wählen auf welcher die Rückenschilder gut
angebracht sind und an der ganzen Rückenschild
des Zierges so wenig als möglich ändern.

Ein farbiges Glas oder die Rückenschilder nach
den mir vorgelegten farbigen Zeichnungen würde
das Gesamtbild sehr schön machen und ich so gerne.

gewordene Dienstverhältnisse wie das in vorstehendem Sinne
sicherlich bedingten.

Hiermit glaube ich Ihnen die besten Wünsche zu
sagen und grüße Sie mit aufrichtigster Hochachtung

A. Wagner



~~Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.~~

Handwritten signature or name, possibly "K. F. ..."

Handwritten word, possibly "Kupfer"

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through. A circular stamp is visible in the center of the page.

